MACHICA Förderverin e.V. • Prunkgasse 46 • 55126 Mainz • Tel.: 06131-277406 info@machica-foerderverein.de • www.machica-foerderverein.de

MACHICA fördervereine. V. - Newsletter Dezember 2019

18.11.2019

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer,

der Herbst-Newsletter kommt dieses Jahr etwas verspätet – und das hat einen guten Grund: Paul und Susi waren im November noch beim Projekt in Mang'ula. Dafür gibt es nun jede Menge frische Informationen und Bilder, nicht nur für diesen Newsletter sondern auch für den Kalender 2020.

Die Woche in Mang'ula war wieder einmal die intensivste Zeit unseres Aufenthalts in Tansania. Wir wurden von Bonface und Agnes, sowie dem ganzen Team liebevoll empfangen, und während der Woche sprachen wir viele Dinge mit den beiden durch, ließen uns Neuerungen zeigen und diskutierten die Planungen für die Zukunft.

Das Team rund um die Waisenkinder wirkte sehr harmonisch mit den beiden Erzieherinnen Tausi und Rehema. Aktuell leben 15 Waisenkinder beim MACHICA-Fund, wobei Rachma während unseres Besuchs in einem Schul-Camp war.



Agnes, Bora, Tausi, Rehema (hintere Reihe von links) (Mitte von links) Esther, Ashrafu, Magdalena, Veneranda, Ramasan, Mustafu, Nadja, Eric Bonface, Jacobo, Bekan, Modestus, Glori, Argatha, Vaileth (unten von links)





MACHICA-Freunde aus Mainz in Tansania

Bereits im August besuchten zwei MACHICA-Freunde aus Mainz (Jutta & Martin) im Rahmen einer Tansania-Reise das Projekt in Mang'ula. Sie hatten viel Spaß beim intensiven Kontakt mit den Kindern und dem Team. Unser ehemaliges Bildungspatenkind Charles Kisangiro ("Little John") begleitete sie in den Mikumi-Nationalpark sowie in die Udzungwa-Mountains.





Eigene Lebensmittel

Die Reisernte von "unseren' Shambas war auch dieses Jahr mit 35 Säcken Reis (ca. 3,5 Tonnen!) dank Düngung und guter Pflege wieder sehr ergiebig. Der Jahresbedarf an Reis für den MACHICA-Fund wird damit gedeckt, und es kann sogar etwas davon verkauft werden.



Ebenso erfolgreich ist die projekteigene Hühnerzucht: mit aktuell 65 Hühnern



können die Waisenkinder neben den Eiern jede Woche Hühnchen essen. Der Eigenanbau von Gemüse rundet den Speiseplan ab. So ist nur noch der Zukauf von Ugali (Maismehl), Bohnen, Zwiebeln, Zucker und Öl nötig.



Drainage entlang des Grundstücks

Aufgrund der sehr umfangreichen Bauarbeiten an der Hauptverbindungsstraße (rechtes Bild)



zwischen Mikumi und Ifakara werden auch innerhalb von Mang'ula Bäche begradigt und Durchlässe neu geregelt. Leider betrifft



dies auch unser Projekt. Dieser Graben (Bild links) verlief vor den Baumaßnahmen 10 m weiter rechts und rahmte unser Bananenfeld ein. Er wurde begradigt und läuft nun relativ nahe an unserer Mauer vorbei. Da der Boden sehr krümelig und locker ist und die Gefahr besteht, dass die Uferbereiche in der nächsten Regenzeit erodieren, müssen die Seiten eingefasst werden. Dafür muss der Anlieger mitbezahlen. Die

Kosten belaufen sich auf etwa 3.000,- €.

Bildungspatenkinder

Martina hat nun ihre Prüfungsergebnisse der Secondary School erhalten. Sie qualifizierte sich aufgrund der guten Ergebnisse für den 2-jährigen Advanced Level. Dafür musste sie leider Mang'ula verlassen und nach Matema Beach am Malawi-See ganz im Westen des Landes gehen. Sie ist bereits seit September dort und wird weiterhin vom MACHICA Förderverein unterstützt.

Die 16-jährige **Rachma** ist nun ebenfalls mit der Primary School fertig und möchte ab dem nächsten Jahr für vier Jahre die Secondary School besuchen. Momentan nimmt sie an einem Schul-Camp teil, in dem sie auf die Secondary School vorbereitet wird. Am Ende dieses Kurses werden Prüfungen geschrieben, und danach wird sich entscheiden, auf welche Secondary School sie gehen darf. In Mang'ula gibt es zwei, aber das heißt nicht zwangsläufig, dass sie eine der beiden besuchen und damit bei MACHICA wohnen bleiben darf.

Charles Kisangiro (,Little John') arbeitet bei einem Wiederaufforstungs-Projekt (KISAKI NATURE CONSERVATION PROJECT) in den Uluguru Mountains mit. Der Ort Kisaki liegt ca. 30 Kilometer südlich von Morogoro. Die Nutzung des Waldes in den Uluguru Mountains führte zu einer immensen Abholzung, der nun mit diesem Projekt begegnet werden soll. Die Region bildet einen Korridor für wilde Tiere zwischen dem Mikumi Nationalpark und dem Selous Wildreservat. Mehr dazu unter http://www.machica-foerderverein.de Patenschaften > Charles Kisangiro

Ausblick zum Adventsmarkt am 1. Wochenende in Mainz-Gonsenheim

Am Adventswochenende 30.11./1.12 findet in Mainz-Gonsenheim der schon traditionelle Adventsmarkt statt, bei dem der MACHICA Förderverein mit einem Verkaufs- und Informationsstand teilnimmt. Getreu dem Motto "Amarula für Mang'ula" freuen wir uns auf euren Besuch!

Mit den besten Grüßen,

Achim Schmitz, 1. Vorsitzender





